

Rilke: Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge

Di, 09.15-10.45

Beginn: 17.04.2012

Raum: PB SR 038

Gegenstand:

Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge (1906-1910) markieren den Beginn der literarischen Moderne in Deutschland. In einer – scheinbar – zufälligen Aneinanderreihung von ‚Kapiteln‘, die zwischen Prosagedicht, historischem Bericht und spontaner Reflexion changieren, berichtet das Buch von einem angehenden Schriftsteller, der in Paris mit den Schrecken der Großstadt konfrontiert wird. Als Dokument der Angst hat man das Buch also gelesen. Dabei müsste doch Dichtung, wenn sie Erfindung ist, in der Lage sein, die Welt neu und schöner zusammensetzen. Im Seminar werden die Struktur des Romans ebenso untersucht wie Maltes Projekt einer neuen Literatur.

Organisationsform:

Gemeinsame Plenumsdiskussion

Textgrundlage und einführende Literatur:

Text bei Reclam. Zur Einführung: Manfred Engel (Hrsg.): Rilke-Handbuch. Leben – Werk – Wirkung, Stuttgart 2004;
Rüdiger Görner: Rainer Maria R. Im Herzwerk der Sprache, Wien 2004.

Bachelor

BA B 2.1/a Proseminar NDL: Naturalismus bis Gegenwart 6 LP

BA B 2.3 Proseminar NDL: Literaturgeschichte (6 LP)

Master

2. Neuere deutsche Literaturwissenschaft (Lit.)

MA Grundlagenmodul – Proseminar/Forschungswerkstatt/Übung Lit.: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart) (6 LP)

MA Vertiefungsmodul – Proseminar/Forschungswerkstatt/Übung Lit.: Literaturgeschichte oder Poetologie oder Literaturtheorie oder Editionsphilologie (6 LP)

MA Kompaktmodul – Proseminar/Forschungswerkstatt/Übung Lit.: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart) (6 LP)

Magister und Lehramt (alt)

Mag und LA (alt) Proseminar: Hausarbeit oder mündliche ZP

Lehramt (neu)

A 2: Basismodul Proseminar Literaturwissenschaft: Naturalismus bis Gegenwart 6 LP